

Du bist und bleibst mein Leben

Von TentenxNeji

Kapitel 13: 13.Gedanken, Geheimnisse und Familie

Hallo zusammen ☺☺

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus.

Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

13.Gedanken, Geheimnisse und Familie

Eigentlich plante ich ja seit Tagen meine beste Freundin anzurufen und ihr die gute Nachricht zu erzählen, aber Van kam dann auf die Idee es seiner Familie und unseren Freunden an seinem Geburtstag zu sagen.

Bis dahin waren es noch 4 Tage und ich war total hibbelig und nervös.

Ich hatte Vans Familie, bis auf Merle, schon so lange nicht mehr gesehen...wie werden sie darauf reagieren, dass Van und ich heiraten wollen? Wie wird Kyoko, Vans Schwägerin, sein?

Diese und viele andere Fragen schwirrten mir seit Tagen im Kopf herum...

Van meinte, dass ich mir keine Sorgen machen solle, da seine Familie mich schon immer sehr geliebt hatte...

4 Tage später

Die Tage vergingen wie im Flug...Van und Hikari hatten es wirklich geschafft mich abzulenken.

Besonders Hikari...die kleine Maus ist immer fröhlich und aufgedreht, aber dabei so liebenswert. Es ist unmöglich sie nicht zu lieben.

Am Morgen des Abfluges standen wir gegen 06:00 Uhr auf, frühstückten und machten uns fertig.

Gegen 07:30 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Flughafen.

Der Flug dauerte nur 1,5 Stunden, so das Hikari nicht langweilig wurde. Das ist eine Eigenschaft die sie mit Merle gemeinsam hatte...beiden wurde schnell langweilig...

Als wir in Osaka ankamen, standen am Ausgang bereits Milerna und Dryden.

Oh man...ich hatte Milerna und Dryden zwar erst vor kurzem gesehen, aber ich hab die beiden echt vermisst.

Milerna kam auf uns zu gerannt und nahm mich stürmisch in die Arme, danach begrüßte sie Van und sah dann neugierig zu Hikari.

„Wer bist denn du?“ fragte Milerna freundlich.

Hikari sah erst von mir zu Van und wieder zurück.

Wir hatten ihr auf dem Weg hierher das Versprechen abgenommen niemanden zu sagen das Van und ich heiraten werden, weil es eine Überraschung werden soll.

Van nickte ihr lächelnd zu. „Ich bin Hikari und wer bist du?“

„Ich bin Milerna und das ist Dryden.“

„Dann bist du Hitomis beste Freundin und du bist Onkel Vans bester Freund.“ sagte Hikari fröhlich quietschend.

Dryden und Milerna sahen Van mit großen Augen an.

„ONKEL VAN??? Hat sie dich gerade ONKEL Van genannt????“

Van und ich sahen uns an, dann zu Hikari und lachten erst mal ausgiebig.

Als wir uns wieder beruhigt hatten, erklärte Van den beiden alles, während wir zum Auto gingen.

„Ihr wisst doch das ich einen älteren Bruder habe...“

Synchrones Nicken von beiden.

„Er hat vor 6 Jahren seine große Liebe Kyoko geheiratet. Allerdings wussten sie damals nicht das Kyoko schwanger war...jeden Falls waren die beiden am Ende ihres Studiums und wurden in das städtische Krankenhaus in Osaka versetzt. Die beiden haben leider so gut wie keine Zeit für Hikari...zumindest unter der Woche nicht. In der Regel haben mein Bruder und meine Schwägerin am Wochenende frei, damit sie sich um ihre Tochter kümmern können. Unter der Woche kümmere ich mich um die kleine Maus, da meine Arbeitszeiten perfekt mit Hikaris Schulzeiten übereinstimmen.“

Als er geendet hatte waren wir beim Auto. Wir stiegen alle ein und fuhren zu Folken und seiner Frau, da Vans Geburtstagsfeier dort stattfinden sollte.

Das Haus von Vans Bruder lag etwas außerhalb, weswegen Van Dryden navigieren musste.

Als wir angekommen waren, drückte Van die Türklinke hinunter und dann betraten wir das Haus.

„Hallo, ist niemand zu Hause?“ rief Hikari aufgedreht.

Es dauerte keine Minute und dann kam die ganze Familie de Fanel zum Vorschein. „Da seid ihr ja endlich.“ sagte Varie, Vans Mutter.

„Hallo Hitomi, hallo Hikari...meine Güte bist du groß geworden!“ grinste Gou, Vans Vater.

Merle, Milerna und ich schrien wie verrückte Teenys als wir uns sahen.

Van, Aki und Dryden guckten sich an und grinsten nur. Das Procedere von unserer Begrüßung kannten die 3 schon fanden es aber jedes Mal aufs Neue witzig.

Danach begrüßte ich Varie und Gou.

Plötzlich sah Hikari zur Tür und schrie vor Freude.

Wie drehten uns alle synchron um und sahen Folken mit einer wunderschönen Frau an der Tür stehen, die Hikari sehr ähnlich sah.

Das war also Kyoko, Hikaris Mutter...

Hikari lief lachend auf ihre Eltern zu und wurde von beiden richtig durchgeknuddelt.

Danach begrüßten die beiden den Rest der Familie.

Als sie bei mit angekommen waren, nahm Folken mich in den Arm.

„Hitomi es ist so schön dich wiederzusehen. Das ist meine Frau Kyoko...Liebling das ist Hitomi. Sie ist Merles beste Freundin und der Grund für Vans schlaflose Nächte und vieler Seufzer.“ sagte er lachend.

„FOLKEN!!!!“ schrie Van und wurde rot.

Folken und der Rest der Familie lachten erst mal herzlich.

Als sich alle wieder beruhigt hatten meinte Folken: „Was? Stimmt doch.“

Van jedoch grummelte nur vor sich hin. Ich ging zu ihm und gab Van einen liebevollen Kuss.

Daraufhin schauten uns alle verdattert an und bewegten sich nicht mehr...ups...ich hatte ganz vergessen, dass die anderen noch da waren.

Ich sah Van entschuldigend an, doch er lächelte bloß.

Merle war die erste die sich wieder bewegte. „S...seit...seit wann...?“ mehr brachte sie nicht raus.

Van nahm seine Schwester in den Arm und sagte: „Noch nicht sehr lange.“

Erst sah sie ihren Bruder noch etwas sauer an, aber sie beruhigte sich schnell wieder. Jetzt gratulierten uns auch die anderen.

„Hast du es also doch noch hinbekommen kleiner Bruder...“ sagte Folken noch lachend.

Dafür bekam er von Kyoko, Van und Merle eine dreifache Kopfnuss, was uns wieder zum Lachen brachte.

Ich merkte das mich jemand ansah und drehte mich leicht nach rechts. Dort standen Merle und Milerna und sahen mich nachdenklich an. Oh Oh...ahnten sie etwas?

Nach unserer Begrüßung gingen wir alle ins Wohnzimmer.

Dort erzählten alle was sie erlebt hatten und was es Neues gab. Hinterher zog sich nach und nach jeder zurück.

Milerna, Merle und ich beschlossen dann eine Runde im angrenzenden Wald spazieren zu gehen. Wir zogen uns dicke Jacken an und marschierten direkt in den Wald.

„Also Hitomi was verheimlichst du uns?“ wollten Merle und Milerna gleichzeitig von mir wissen.

„Nix, was sollte ich euch denn verheimlichen?“ tat ich ganz unschuldig, aber ich hatte das Gefühl das die beiden mir diese Antwort nicht abkaufte.

„Du hast ein Geheimnis vor uns und ich werde schon noch rausbekommen was es ist.“ schwor Merle und funkelte mich an. Sie mochte es noch nie, wenn einer von uns Geheimnisse vor ihr hatte.

Wir gingen noch eine Weile durch den Wald und quatschten über alles Mögliche.

Als es anfang zu dämmern beschlossen wir umzukehren.

„Na mein Schatz wie war's im Wald?“ fragte mich Van als ich ins Zimmer kam. Er lag auf dem Bett und las ein Buch.

„Es war schön mal wieder mit Merle und Milerna zu quatschen, obwohl unser letztes Treffen ja noch nicht allzu lange her ist. Die beiden haben natürlich bemerkt, dass ich ein Geheimnis habe, aber ich hab nichts verraten. Immerhin möchtest es der ganzen Familie erzählen, dass wir heiraten werden. Stell dir mal vor deine Schwester erfährt vorher davon, dann dauert es nicht lange und es weiß die ganze Familie bevor wir den Raum betreten.“

Plötzlich sah ich das sich die Tür bewegte.

Ich gab Van zu verstehen, dass er bitte leise sein möchte und ich ging auf Zehenspitzen zur Tür.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure
TenTenxNeji